ISTOCK.COM/MARIOGUTI

Der Aufstieg eines deutschen starken Mannes

Europa hat eine Geschichte autoritärer Führerschaft. Die Krisen, die den Kontinent heute befallen haben, werden den stärksten starken Mann aller Zeiten hervorbringen.

- Richard Palmer
- 05.01.2018

Stellen Sie sich eine neue Supermacht im 21. Jahrhundert vor, mit mehr Atomwaffen und einer größeren Wirtschaft als Rotchina, einer größeren Landmasse als Kanada und mehr Exporten als sonst jemand auf der Welt. So eine Großmacht wäre ein Rivale der Vereinigten Staaten, Chinas oder jeder anderen Weltmacht.

Die europäische Union könnte diese Großmacht sein. Tatsächlich hat sie alle Elemente einer globalen Supermacht – abgesehen von einem.

Die EU ist die zweitgrößte Volkswirtschaft der Welt und das Zentrum des weltweiten Handels. Sie macht 15 Prozent der weltweiten militärischen Ausgaben aus und hat somit den zweitgrößten Verteidigungshaushalt der Welt.

Bei objektivster Betrachtung konkurriert Europa mit den Vereinigten Staaten und mit China oder übertrifft sie sogar in seiner Fähigkeit, das komplette Spektrum von globaler Militärmacht, wirtschaftlicher und sanfter Macht repräsentieren“, schrieb Andrew Moravcsik für *Foreign Policy.*

Europa besitzt diese Macht, aber es nutzt sie nicht. Warum nicht? Nur wegen diesem einen fehlenden Element. Anstatt wirklich seine Macht als Weltsupermacht auszuüben, taumelte Europa von einer Krise zur nächsten. Andere Mächte nehmen die Europäer schon gar nicht mehr ernst.

Aber was wäre, wenn Europa dieses entscheidende Element einsetzt? Was wäre, wenn es in Europa*Führerschaft* gäbe?

Die Führerschaft der EU ist ein Witz. Sie hat zwischen drei und fünf Präsidenten, je nachdem, wie man zählt, aber keiner von ihnen hat wirkliche Macht. Trotz aller Bemühungen haben sich die einzelnen Länder noch so viel Souveränität bewahrt, dass sich die Union oft gar nicht einig ist.

Die Europäer erkennen das Problem auch selbst. 2012 forderte die sogenannte Berlin-Gruppe – eine Gruppe von zehn Kernländern der EU – einen „EU-Superpräsidenten“, den man durch die Verschmelzung mehrerer Spitzenposten schaffen könnte. Der ehemalige Anführer der Kampagne für ein unabhängiges Großbritannien Lord Stoddart sagte: „So eine Zusammenfassung von Ämtern würde zu einer enormen Machtkonzentration in Händen eines nicht gewählten Bürokraten führen.“

In seiner Rede zur Lage der Union im September 2017 präsentierte der Präsident der Europäischen Kommission noch einmal denselben Vorschlag: „Man würde sich besser mit Europa verstehen, wenn nur ein einziger Kapitän am Ruder stünde“, sagte er.

Solche Vorschläge hatten bisher nicht viel Erfolg: Die Länder Europas sind nicht willens, ihre eigene Macht aufzugeben. Der Kontinent hat jedoch schon einen fertigen Führerposten. Es fehlt nur noch der richtige

(Sean Gallup/Getty Images)

„Man könnte sich besser mit Europa verständigen, wenn nur ein einziger Kapitän am Ruder stünde“

Mann, um den Posten zu besetzen.

— Präsident der Europäischen Kommission Jean-Claude Juncker

Jemand fragte einmal: *An wen wende ich mich, wenn ich etwas von Europa will?* Für einige Zeit war die Antwort darauf wahrlich nicht schwer: Man wendet sich an den deutschen Kanzler. Deutschland ist die stärkste Nation in der EU und daher de facto ihr Anführer.

Ein starker deutscher Anführer würde auch ein starker europäischer Anführer sein.

Aber Deutschland hat keinen solchen Anführer.

Am 24. September zeigten die deutschen Wähler ihre Frustration über das etablierte politische System, indem sie die großen Volksparteien in Scharen verließen. Die Sozialdemokraten (SPD) und die Christdemokraten (CDU/CSU) erhielten zusammen nur 58,4 Prozent der Stimmen. In der gesamten Geschichte des gegenwärtigen politischen Systems in Deutschland, das nach dem zweiten Weltkrieg begann, hatten diese beiden großen Parteien noch nie so wenige Stimmen.

Die Wähler machten ihrem Ärger über die Führung ihres Landes Luft und wählten stattdessen extreme Splitterparteien. Das führte dazu, dass den etablierten Parteien nur sehr geringe oder gar keine Chancen zur Bildung einer funktionierenden Regierung blieben.

Dieses Chaos in Deutschland und in Europa passiert in einer immer instabileren und gefährlicheren Welt. Was wird bei einem erneuten Terroranschlag geschehen? Oder bei einem neuerlichen Angriff der Russen? Oder bei einem wirtschaftlicher Zusammenbruch? Oder bei einer anderen Krise?

Das bereits große Verlangen nach einem starken Anführer wird noch zunehmen.

Das ist genau, was *Die reine Wahrheit* und *die Posaune* seit Jahren vorhergesagt haben.

Hamburg, Deutschland in Schutt und Asche nach der Befreiung durch die Alliierten im letzten Monat des zweiten Weltkriegs, im April 1945. Trotz dieser Zerstörung durch den Ansturm der Alliierten verkündete Herbert W. Armstrong weiter die zukünftige Wiederauferstehung einer von Deutschland angeführten europäischen Supermacht. (Hulton Archive/Getty Images)

Die gewagte Vorhersage eines verwegenen Anführers

Während ihrer gesamten 52 jährigen Geschichte hat der Chefredakteur der*reinen Wahrheit* Herbert W. Armstrong und sein Redaktionsstab auf die zukünftige Wiederauferstehung einer Europäischen Föderation hingewiesen. Herr Armstrong sah das schon vor dem zweiten Weltkrieg voraus. Bis zu seiner letzten Predigt, die er Ende 1985 hielt, sagte er weiterhin diese Ereignisse voraus.

Diese Föderation ist nun da. Sie braucht nur noch eine Führung.

Die November-Dezemberausgabe 1954 der *Reinen Wahrheit* bringt die folgende gewagte Warnung:

> Im Februar 1945 nur wenige Monate vor Kriegsende verkündeten der amerikanische Präsident Franklin Roosevelt und der britische Premierminister Winston Churchill die gemeinsame Politik gegenüber Deutschland. Sie versprachen feierlich, in Zukunft mit Deutschland immer diese Politik zu betreiben. Hören Sie zu – ich zitiere: „Es ist unser fester Vorsatz, den deutschen Militarismus und Nazismus zu vernichten und sicherzustellen, dass Deutschland niemals wieder *in der Lage sein wird*, den Weltfrieden zu stören. Wir werden entschieden dafür sorgen, dass alle deutschen Streitkräfte entwaffnet und aufgelöst werden. Der deutsche Generalstab, der *wiederholt* das Wiederaufleben des deutschen Militarismus organisiert hat, ist für alle Zeit aufzulösen…“ Und nun siehe da: Nur neun Jahre später machen Washington und London alle möglichen diplomatischen Anstrengungen unterstützt mit vielen Amerikanischen Dollars, um zwei Dinge zu erreichen: die Vereinigten Staaten von Europa zu erschaffen und Deutschland wiederzubewaffnen… Deutschland wird unvermeidlich zum Anführer eines vereinigten Europas werden. Es wird etwas spirituelle Anziehungskraft nötig sein, um *Vertrauen* zu wecken und die *Ängste* abzubauen – diese spirituelle Anziehungskraft *muss* innerhalb Europas auftauchen. Eigentlich ist *ganz Europa jetzt dafür bereit* und wartet auf den *vertrauenserweckenden Anführer* … Dieser Mann muss dort irgendwo sein.

In der Zeitschrift *Good News (Gute Nachrichten)* schrieb Herr Armstrong 1953: „Wahrscheinlich kann niemand außer den Deutschen eine so dynamische und begeisterte Führerschaft liefern, die nötig ist, um so eine politisch-militärische Föderation anzuführen.

Die europäischen Länder beginnen, Amerika zu misstrauen und denken mehr und mehr daran, sich als die Vereinigten

Staaten von Europa zusammenzuschließen“, schrieb er im März 1950. Um das zu erreichen, brauchten sie einenneuen obersten Anführer – einen Nachfolger Adolf Hitlers – der aufsteht, sich durchsetzt und das Kommando übernimmt.

Noch im letzten Jahr seines Lebens schrieb er: „Es muss noch ein großer Anführer in Europa auftauchen!“

> **„Die europäischen Länder beginnen, Amerika zu misstrauen und denken mehr und mehr daran, sich als die Vereinigten Staaten von Europa zusammenzuschließen.“**
>
> —Herbert W. Armstrong, März 1950

Der Chefredakteur der *Posaune* Gerald Flurry setzte diese Warnungen fort, seitdem das Magazin existiert – und seitdem jedes Jahr wieder.

„Wenn sich eine wirkliche Krise entwickelt, wird Deutschland dann nicht nach einem neuen Führer rufen?“ fragte er in der Dezemberausgabe 1991. „Ihre Bibel sagt, dass das passieren wird! Diese Krise wird wahrscheinlich von einem wirtschaftlichen Zusammenbruch in den USA ausgelöst.“

Herr Flurry sprach auch davon, *wie* dieser Führer an die Macht kommen würde. In seinem Programm *Der Schlüssel Davids* von 2009 sagte er, dass dieser Anführer „vielleicht von einer schwachen Koalition profitieren könnte.“ Diese spezifische Vorhersage ist besonders interessant im Zusammenhang mit den deutschen Bundestagswahlen im September 2017, die die deutsche Regierung schwach und politisch zerstritten gemacht haben, was dazu führen könnte, dass Deutschland monatelang keine Regierung haben wird. Das sind genau die Umstände, von denen ein richtiger Anführer profitieren könnte.

Warum sollten Herr Flurry und Herr Armstrong *jahrzehntelang* immer wieder solche Vorhersagen machen? Warum halten sie die für so wichtig? Weil diese Ereignisse denselben Ausgang haben werden, der in Ihrer Bibel prophezeit wird.

Tatsächlich gelten viele Prophezeiungen an Bibelstellen, die von langen Zeiträumen handeln, für hunderte oder sogar für tausende von Jahren. In vielen dieser Prophezeiungen hat sich der Anfang bereits erfüllt. Dann können wir die erfüllte Prophezeiung in der Bibel klar mit dem Geschichtsbuch vergleichen. Diese Prophezeiungen haben sich bereits zum Teil als wahr erwiesen.

Ein moderner Antiochus wird Jerusalem überfallen – genau wie der König, der in Jesaja 10 und in Daniel 8 und 11 beschrieben wird. Er wird ein gefürchteter Anführer sein. Ihm wird eine moderne Supermacht zur Verfügung stehen – er wird tödlicher und zerstörerischer sein als je jemand vor ihm! (Melissa Barreiro/Posaune)

„Ein frecher und verschlagener König“

Die Kapitel 8 und 11 von Daniel sind voller Prophezeiungen, die Gott uns etwa 500 Jahre vor Christi Geburt gab. Einige dieser Prophezeiungen sind bereits Geschichte. Ein großer „König aus Griechenland“ greift Persien an, genau wie Daniel 8, 20 und 21 vorhersagt – im Jahre 323 v.Chr. Sein Name war Alexander der Große. Aber Daniel schrieb, dass vieles der Prophetie dieser Kapitel auch für die „Zeit des Endes“ sei (Daniel 8, Vers 17; 11, Vers 40).

Daniel 8, 23-24 beschreibt den Aufstieg „eines frechen und verschlagenen Königs“. In Vers 25 steht, dass er besiegt wird, nachdem er sich „gegen den Fürst der Fürsten aufgelehnt hat, was den Zeitrahmen der Regierungszeit dieses verschlagenen Königs enthüllt. Er wird in der Endzeit kurz vor dem Zweiten Kommen Jesu Christi erscheinen.

In Daniel 11 enthalten die Verse 40 bis 45 Prophezeiungen für die Endzeit, die damit zu tun haben. Sie sprechen von einer Weltmacht, die „der König des Nordens“ genannt wird, der „am Ende der Zeit“ aufsteigen wird. Genau wie der König in Daniel 8 wird auch dieser Anführer sein Ende finden.

Der Anführer des „Königs des Nordens“ und der König in Daniel 8, 23-24 sind ein und derselbe Mann.

Wo wird dieser starke Mann herrschen? Er wird nicht in Großbritannien oder in Amerika in Erscheinung treten. Diese Völker sind die modernen Nachkommen des antiken Israels und andere Prophezeiungen zeigen, dass das Reich dieses Königs

diese Länder tatsächlich *überfallen und besiegen* wird. Daniel 11, 44 beschreibt, dass dieser verschlagene König Länder überfallen wird, die östlich und nördlich von Jerusalem gelegen sind, was sich geographisch auf Russland und China bezieht. Daher kommt dieser verschlagene König weder aus einem anglo-amerikanischen Land, noch aus diesen asiatischen Ländern.

Um mehr über die biblische Identität von Großbritannien, Amerika und Deutschland zu erfahren, bestellen Sie unsere kostenlose Broschüre *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* von Herbert W. Armstrong.

Wenn Amerika, Großbritannien, Russland und China es nicht sind, bleibt als Weltmacht fast nur noch Europa.

Daniel 11 zeigt, dass dieser König des Nordens ein moderner Nachfolger des römischen Reichs und des Heiligen Römischen Reichs ist. Das bestätigt noch weiter, dass dieser Anführer in Europa auftreten wird. (Um mehr über die Prophetie von Daniel 11 zu erfahren, bestellen Sie ein kostenloses Exemplar von Herbert W. Armstrongs Broschüre *Die Bibel auf die Probe gestellt*.)

Eine weitere Bestätigung findet sich in Jesaja 10, 5-19, wo derselbe Anführer beschrieben wird. An dieser Stelle wird auch gesagt, dass dieser Anführer „der König von Assyrien" sein wird. Das stellt die Nationalität dieses Königs klar: *Assyrien* bezieht sich auf die Vorfahren des modernen *Deutschlands* (Beweise dazu finden sich im zweiten Kapitel unserer kostenlosen Broschüre *Deutschland und das Heilige Römische Reich* .)

Jesaja 10 bezieht sich teilweise auf Assyriens Überfall auf Jerusalem in der Antike zu Zeiten Hiskias. Aber viele ausführliche Vorhersagen in der Prophetie Jesajas haben sich seinerzeit nicht erfüllt. Sie sind teilweise unerfüllt geblieben – bis in der Endzeit der verschlagene König an die Macht kommen wird.

Dieser Anführer wird in Deutschland in Erscheinung treten. Und er wird die kommende europäische Macht anführen.

Wie wird er sein? In seiner kostenlosen Broschüre *Ein starker deutscher Anführer steht unmittelbar bevor,* schreibt Herr Flurry:

> Dieser Herrscher, der bald kommen wird, könnte tatsächlich König genannt werden. Auch wenn er kein König ist, nennt ihn die Bibel doch so. Wenn in der Bibel von einem König die Rede ist, bedeutet das in den meisten Fällen, dass es sich nicht um eine demokratische Regierung handelt. Auch wenn er vielleicht diesen Titel nicht führt, so wird er doch *wie ein König herrschen*. Diese Vision in Daniel zeigt, dass das europäische Reich bald viel autoritärer werden wird.

Das moderne Europa scheint sehr demokratisch zu sein. Wie kann also so ein autokratischer Anführer diese Region dominieren? Wenn die Prophezeiung lautet, dass ein verschlagener König die Macht ergreifen wird, muss er das tun, wenn die europäische Demokratie eine Krise durchläuft.

Daniel 11, 21-31 sagt uns wie. Die meisten Bibelkommentatoren sagen richtig, dass diese Bibelstelle sich auf Antiochus Epiphanes bezieht, der zwischen 175 und 164 v.Chr. regierte. Diese Schriftstelle sagt richtig voraus, was Antiochus Epiphanes am Ende tun würde. Die Prophezeiung sagt, dass er „Heiligtum und Burg entweihen und das tägliche Opfer abschaffen wird und dass er das Gräuelbild der Verwüstung aufstellen" wird (Vers 31). Antiochus überfiel die Juden schändlich und ließ sie niedermetzeln – und er attackierte auch die jüdische Religion. Er versuchte, den jüdischen Kult im Tempel auszurotten und ließ eine heidnische Statue von Jupiter Olympus vor dem Altar aufstellen.

Jesus Christus bezieht sich in Matthäus 24, 15 ganz klar darauf, wobei Er sich ausdrücklich auf „das Gräuelbild der Verwüstung ... wovon gesagt ist durch den Propheten Daniel" bezieht. Aber Er spricht davon nicht so, als sei es schon passiert, sondern so, als würde es *in Zukunft* noch passieren.

Wenn diese Prophezeiung schon fast zweihundert Jahre vorher von Antiochus Epiphanes erfüllt wurde, warum sagte dann Christus Seinen Jüngern, sie sollten auf dieses Ereignis achten? Und warum wurden Seine Worte dann zweitausend Jahre lang bewahrt?

Wenn diese Prophezeiung schon fast zweihundert Jahre vorher von Antiochus Epiphanes erfüllt wurde, warum sagte dann Christus Seinen Jüngern, sie sollten auf dieses Ereignis achten? Und warum wurden Seine Worte dann

zweitausend Jahre lang bewahrt? Aber Er spricht davon nicht so, als sei es schon passiert, sondern so, als würde es *in Zukunft* noch passieren.

Wie Jesaja 10 erfüllte sich auch diese Prophezeiung in der Antike, aber sie wird sich in der Moderne nochmal erfüllen – wie viele Prophezeiungen ist sie dual. Sie bezieht sich sowohl auf Antiochus Epiphanes, als auch auf das zukünftige Erscheinen eines modernen Antiochus. Wie aus dem Rest von Matthäus 24 klar erkennbar ist, wird dieser moderne Antiochus Jerusalem überfallen – genau wie der König, der in Jesaja 10 und in Daniel 8 und 11 beschrieben wird. Der moderne Antiochus und dieser König sind ein und derselbe Mann.

Dieser Mann ist ein gefürchteter Anführer. Und weil er eine moderne Supermacht unter sich hat, wird er tödlicher und zerstörerischer sein als je ein Mensch zuvor!

Daniel 11, 21 beschreibt, wie dieser Mann an die Macht kommen wird: Die Europäer haben „diesem Mann“, diesem Antiochus, „die Ehre des Thrones nicht zugedacht. Der wird unerwartet kommen und sich durch Ränke die Herrschaft erschleichen.“ Die Bibelkommentare von *Jamieson, Fausset und Brown* schreiben, dass „ihm das Königreich nicht durch einen öffentlichen Festakt angeboten wurde, sondern dass er es sich durch ‚Ränke‘ erschlich.“ *Barnes Anmerkungen zum Neuen Testament* stellt fest: „Mit anderen Worten wurde es ihm nicht durch irgendein Gesetz, durch einen Staatsakt oder durch Erbfolge übertragen.“

Dieser Mann kommt nicht auf *ehrenwerte* Weise an die Macht – er wird nicht in sein Amt gewählt“, schrieb Herr Flurry im November 2002. „Er erwirbt sein Amt unehrenhaft! Er wird hinter den Kulissen intrigieren und *durch Ränke* an sein Amt kommen – nicht durch eine Wahl!“

Dieser verschlagene König wurde zweifellos nicht bei den unklaren Bundestagswahlen 2017 gewählt. Die unklare Wahl hat zu komplizierten Koalitionsverhandlungen und zu einer uneffektiven Koalitionsregierung in Deutschland geführt. So wird genau die Situation erreicht, in der sich diese Prophezeiungen erfüllen können. Wenn das Land weiter politisch handlungsunfähig bleibt, werden sich die inneren Probleme im Land immer mehr häufen und wenn es in Europa überall brennt, wird man in Deutschland dringend einen starken Anführer brauchen. Man wird eine gutklingende Begründung erfinden, um die Demokratie zu „modernisieren“ oder „vorübergehend außer Kraft zu setzen“ und zu der althergebrachten Methode der Bildung einer Regierung zurückzukehren: *Die Krönung eines Königs*.

Deutschlands gegenwärtige politische Erstarrung und Europas Krisen werden zum heimlichen Aufstieg eines verschlagenen Königs führen!

Mehr Bibelstellen

Die Bibel berichtet auch ausführlich darüber, was dieser Mann tun wird, wenn er erstmal an der Macht ist. Daniel 11 und Jesaja 10 sind nicht die einzigen Bibelstellen, in denen die Nation beschrieben wird, die dieser Mann beherrscht.

In Daniel 7 und in Offenbarung 13 und 17 wird eine Reihe von „Tieren“ beschrieben. Die Bibel stellt klar, dass diese Tiere „Königreiche“ sind (Daniel 7, 23). In Daniel 7, 24 heißt es, dass zehn Königreiche aus einem dieser Tiere hervorgehen werden – das ergibt Sinn, wenn das Tier ein Königreich ist.

Die Bibel meint vielfach ein Königreich, wenn sie den König erwähnt, der dieses Königreich regiert. Daniel 7 sagt, diese Tiere seien vier „Könige“. Die Worte Königreich und König sind in der Bibel austauschbar.

EIN TIER WIE KEIN ANDERES: Offenbarung 13 beschreibt das Römische Reich als ein Imperium, das die Stärke aller seiner Vorgänger besitzt. (Gary Dorning/*Posaune*)

Dasselbe gilt für das Buch der Offenbarung. Wenn ein Tier beschrieben wird, dann ist im Allgemeinen eine größere Macht, ein Imperium gemeint. Aber manchmal bezieht es sich auch auf eine Einzelperson – den König oder den Regierenden dieser Macht. Zum Beispiel Offenbarung 16, 13 beschreibt unreine Geister, die aus dem Rachen dieser Einzelperson kommen. In diesem Fall „ist das Tier laut der Bibel der *politische* Anführer des babylonischen Systems, beschrieben in Daniel 7 und Offenbarung 13 und 17“, schreibt Herr Armstrong. „Das Tier muss noch in Europa erscheinen, um ein letztes Mal den Faschismus wiederzubeleben und die letzte Wiederauferstehung des Heiligen Römischen Reichs anzuführen – die Vereinigten Staaten von Europa, die die Welt aufschrecken werden!“

Wenn wir das wissen, können wir mehr über diesen Anführer erfahren.

Offenbarung 17, 12 lässt uns wissen, dass zehn andere „Könige ... für eine Stunde Macht empfangen [werden] zusammen mit dem Tier. Diese sind eines Sinnes und geben ihre Kraft und Macht dem Tier.“ Dieser König herrscht dann über eine

Gruppe von Ländern.

Basierend auf diesen Prophezeiungen sagte Herr Armstrong vorher, dass die europäische Wirtschaftsgemeinschaft schließlich auf zehn Länder zusammenschrumpfen würde. Aber sie werden alle von nur einem Mann angeführt! Führende Politiker diskutieren öfter die Notwendigkeit, den schwerfälligen Block von 28 Mitgliedsländern allmählich zu reduzieren, damit Entscheidungen schneller getroffen werden können.

Offenbarung 17 enthüllt, dass diese aufsteigende europäische Supermacht eine schockierende Größe haben wird. Es wird eine „große Hure“ beschrieben, die die Macht des Tiers beherrscht. In der Bibel repräsentiert eine Frau eine Kirche (zum Beispiel in Epheser 5, 2 und in 2, Korinther 11, 2). Das große Tier wird von der großen falschen Kirche geführt. Immer wenn in der Bibel eine Einzelperson ein „Tier“ genannt wird, wird oft auch ein falscher Prophet neben ihr erwähnt. (Offenbarung 16, 13; 19, 20; 20, 10). Der Führer dieser falschen Religion hat ebenfalls viel Macht über dieses kommende Imperium.

Auch noch andere Bibelstellen zeugen von dem religiösen Charakter dieser Macht. Hesekiel 23 enthält Prophezeiungen über dieses moderne Assyrien (Vers 9). Hier wird der Name *Assyrien* austauschbar mit *Babyloniern* und *Chaldäern* benutzt (siehe auch die Verse 14 bis 18) und bezieht sich auf die Leute der Region Babylon und Chaldäa. Genesis 10 und 11 zeigen, dass die Assyrer ein prominentes und führendes Volk im antiken Babylon waren, das eng mit den Chaldäern zusammenarbeitete. Zusammen waren diese beiden Völker die beherrschende Kraft im antiken Babylon.

DAS TIER UND DIE HURE: Offenbarung 17 macht ausführliche Prophezeiungen über ein tierisches Imperium, dass von einer falschen Kirche geritten wird. (Gary Dorning/*Posaune*)

In der Antike lebten diese Völker Seite an Seite. Aber die Assyrer hatten keine eigene Religion; sie übernahmen die Religion der Babylonier. Jesaja 23, 13 prophezeit ins Besondere, dass diese beiden Mächte in der Endzeit zusammenarbeiten würden. Sie taten das bereits im zweiten Weltkrieg. Italien wird mit Sicherheit eins der zehn Könige sein. Da die Religion in Italien dieselbe ist wie im ganzen Reich, bezieht sich die Bibel auch auf dieses Reich als „Babylon“ oder „Chaldäa“.

Habakuk 1, 6 benutzt diese Bezeichnung. Gott sagt hier: „Ich will die Chaldäer erwecken, ein grimmiges und schnelles Volk ...“ Das klingt so ähnlich wie Jesaja 10, 5, wo Gott sagt: „Wehe, Assur, der meines Zornes Rute und meines Grimmes Stecken ist!“ Assyrer und Chaldäer sind austauschbare Bezeichnungen für das Reich, das Gott benutzen wird, um Sein Volk zu züchtigen.

Dieses Kapitel teilt uns etwas Wichtiges mit über den Anführer dieses Reichs. Dieser Mann wird einen Sinneswandel erfahren (Habakuk 1, 11). Er wird anfangen, „seine Kraft zu seinem Gott zu machen“. Er macht seine kriegerische Kraft zu „seinem Gott“ und huldigt einem falschen Gott – Satan dem Teufel.

Jesaja 10 beschreibt dieselbe Verwandlung. Vers 7 lautet: „Aber er meint’s nicht so, und sein Herz denkt nicht so, sondern sein Sinn steht danach, zu vertilgen und auszurotten nicht wenige Völker.“ „Ein böser Geist hat sich des neuen deutschen Anführers bemächtigt und bringt ihn dazu, schreckliche Dinge zu tun, die er sich vorher nie vorgestellt hätte“, schrieb Herr Flurry im März 2016.

Von diesem Punkt an hat dann der Teufel das Kommando. Durch diesen Mann kann er der Welt großes Leid antun. In Habakuk 1, 8 heißt es, dass diese Macht „schneller als die Panther und bissiger als die Wölfe am Abend“ sei. Vers 9 stellt fest. „Sie kommen allesamt, um Schaden zu tun ...“

„Er hat viel Macht, aber sie kommt von Satan – auch wenn dieser Mann natürlich denken wird, sie käme von Gott!“ (Vers 4). Das schreibt Herr Flurry in seiner Broschüre über Habakuk. „Satan wird Macht über diese beiden großen (politischen und religiösen) Anführer gewinnen und dadurch die schlimmste Zeit des Schreckens und Leides der Menschheitsgeschichte herbeiführen! Der Teufel hasst Israel und Gottes Kirche und versucht es mit Gewalt. Er kennt kein Mitleid und keine Gnade.“

Durch diesen Mann wird Satan der Teufel das schlimmste Leiden ihrer ganzen Geschichte über die Menschheit bringen.

Am Ende Hoffnung

Aber alle diese Prophezeiungen haben noch etwas anderes in gemein. Alle zeigen, dass dieser starke Mann vernichtet wird, ganz kurz vor einem der größten Ereignisse der Menschheitsgeschichte: Der Rückkehr Jesu Christi auf die Erde. Wie Christus selbst sagte, als Er von Seinem Zweiten Kommen sprach: „Ebenso auch: Wenn ihr das alles seht, so wisst, dass er nahe vor der Tür ist“ (Matthäus 24, 33).

In Daniel 8, 25 heißt es, dass dieser Mann „sich auflehnen wird gegen den Fürsten aller Fürsten; aber er wird zerbrochen werden ohne Zutun von Menschenhand.“ Daniel 11, 45 lautet: „... Es wird mit ihm ein Ende nehmen und niemand wird ihm helfen.“ Offenbarung 19, Vers 19 sagt, dass dieser Mann seine Armeen sammeln und versuchen wird, gegen Christus zu kämpfen. Er verliert und wird „lebendig ... in den feurigen Pfuhl geworfen, der mit Schwefel brannte.“ (Offenbarung 19, Vers 20).

Daniel 7, 22 heißt es, dass die Macht des Tieres solange andauert, „bis der kam, der uralt war, und Recht schaffte den Heiligen des Höchsten und bis die Zeit kam, dass die Heiligen das Reich empfingen.“

Vers 27 beschreibt die stimulierende Zukunft *nach* der Niederlage des üblen Königs: „Aber das Reich und die Macht und die Gewalt über die Königreiche unter dem ganzen Himmel wird dem Volk der Heiligen des Höchsten gegeben werden, dessen Reich ewig ist, und alle Mächte werden ihm dienen und gehorchen.“ Habakuk schreibt über dieselbe Zeit, dass „die Erde voll werden wird von Erkenntnis der Ehre des HERRN, wie Wasser das Meer bedeckt“ (Habakuk 2, 14).

Dieser grausame König bringt fürchterliches Leid mit sich. Aber er wird der letzte europäische Tyrann der Geschichte sein! Danach werden Assyrien und Israel sich Gott unterwerfen und die ganze Welt wird eine wundervolle Zeit endlosen Friedens erleben (Jesaja 19, 25).

Genauso sicher, wie sich die Prophezeiungen der Bibel in der Vergangenheit erfüllt haben, wie in der Antike mit dem grausamen Antiochus Epiphanes, genauso sicher wird es eine moderne Erfüllung mit einem grimmigen Anführer in Deutschland geben. Und genauso sicher ist, dass die Regierungszeit dieses Anführers bald beginnen wird und so ist es auch sicher, dass wir sehr bald das darauf folgende Reich Jesu Christi erleben werden!

Genauso sicher, wie sich die Prophezeiungen der Bibel in der Vergangenheit erfüllt haben, wie in der Antike mit dem grausamen Antiochus Epiphanes, genauso sicher wird es eine moderne Erfüllung mit einem grimmigen Anführer in Deutschland geben. Und genauso sicher ist, dass die Regierungszeit dieses Anführers bald beginnen wird und so ist es auch sicher, dass wir sehr bald das darauf folgende Reich Jesu Christi erleben werden!

Die Bedingungen für das Erscheinen dieses Mannes in Deutschland sind günstig. Das bedeutet, dass wir schon ganz kurz vor der Rückkehr Jesu Christi stehen – die Zeit, wenn alle Kriege und Konflikte für immer beendet werden.

Das ist der Grund, warum die *Posaune* nach einem starken Anführer Ausschau hält, der in Deutschland in Erscheinung treten wird. Es wird ein großes Ereignis sein, das den schlimmsten weltweiten Konflikt der Geschichte auslösen wird. Aber dieselbe Bibel, die genaue Vorhersagen machte über Alexander den Großen, das Römische Reich, die große falsche Kirche, das Heilige Römische Reich, seine sieben Auferstehungen und über den verschlagenen König, der gerade in Deutschland aufsteigt – dieselbe Bibel prophezeit auch, dass gleich nach diesem Konflikt das größte Ereignis aller Zeiten stattfinden wird: Die glorreiche Rückkehr Jesu Christi.